

München, 8. November 2018

Ergebnisveröffentlichung Q4 GJ 2018

1. Juli bis 30. September 2018

Jahresprognose wieder voll erfüllt – ein weiteres starkes Jahr

»Wir haben wieder geliefert, was wir versprochen haben und unsere zum Halbjahr angehobene Jahresprognose voll erreicht. Das zeigt die Leistungsfähigkeit unseres globalen Teams, das sich sowohl in Wachstumsmärkten wie auch in schwierigem Umfeld überzeugend behauptet und ein weiteres starkes Jahresergebnis erzielt hat. Im Geschäftsjahr 2019 werden wir unseren Geschäften noch mehr unternehmerische Freiheit geben und die Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Vision 2020+ schaffen«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Geschäftsjahr 2018

- Auftragseingang legte um 8% zu und Umsatzerlöse stiegen um 2% (jeweils auf vergleichbarer Basis, ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte), die Mehrzahl der industriellen Geschäfte trug zum Wachstum bei
- Auf nominaler Basis nahm der Auftragseingang um 6% auf 91,3 Mrd. € zu, die Umsatzerlöse erhöhten sich leicht auf 83,0 Mrd. €; das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,10
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts rückläufig bei 8,8 Mrd. €, Ergebniszunahmen in den meisten industriellen Geschäften glichen das sehr stark rückläufige Ergebnis bei Power and Gas nicht vollständig aus
- Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts (ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung) mit 11,3% klar im Prognosebereich von 11% bis 12%; einschließlich entsprechender Aufwendungen von 0,8 Mrd. € erreichte die Ergebnismarge 10,4%, die meisten industriellen Geschäfte lagen in oder über ihrem Zielband
- Gewinn nach Steuern leicht erhöht auf 6,1 Mrd. €; unverwässertes Ergebnis je Aktie von 7,12 €; ohne Aufwendungen für Personalrestrukturierung, unverwässertes Ergebnis je Aktie mit 7,88 € deutlich im Prognosebereich von 7,70 € bis 8,00 €
- Free Cash Flow mit 5,8 Mrd. € um 22% angestiegen
- Siemens schlägt vor, die Dividende um 0,10 € je Aktie auf 3,80 € je Aktie zu erhöhen
- Erfolgreicher Abschluss des Aktienrückkaufprogramms vom November 2015 mit einem Volumen von 3,0 Mrd. €; neues Aktienrückkaufprogramm angekündigt, mit einem Volumen von bis zu 3,0 Mrd. € bis November 2021

Q4 Geschäftsjahr 2018

- In einem der volumenstärksten Quartale der Siemens-Geschichte erreichten die Umsatzerlöse 22,6 Mrd. € (Zunahme um 2%), der Auftragseingang übertraf mit 23,7 Mrd. € leicht das hohe Niveau im Q4 GJ 2017; das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,05
- Umsatzerlöse und Auftragseingang erhöhten sich auf vergleichbarer Basis um jeweils 5%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts leicht gestiegen auf 2,1 Mrd. €, obwohl Power and Gas aufgrund eines starken Rückgangs (einschließlich 0,3 Mrd. € Personalrestrukturierungsaufwendungen) ein negatives Ergebnis verzeichnete
- Gewinn nach Steuern von 0,7 Mrd. € und unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,69 € belastet durch 0,5 Mrd. € Personalrestrukturierungsaufwendungen (vor Steuern) und wesentliche Ertragsteueraufwendungen in Zusammenhang mit Ausgliederungsaktivitäten bei Mobility

Siemens

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	23.700	23.657	0%	5%
Umsatzerlöse	22.606	22.216	2%	5%
Ergebnis				
Industrielles Geschäft	2.145	2.137	0%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-482	-188		
Ergebnismarge				
Industrielles Geschäft	9,3%	9,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	11,3%	10,3%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	659	1.220	-46%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-527	-221		
Gewinn nach Steuern	681	1.251	-46%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,69	1,52	-55%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	3.283	2.376	38%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	6,0%	10,1%		

- Höherer Auftragseingang (auf vergleichbarer Basis) bei fast allen industriellen Geschäften, angeführt von starkem Wachstum bei Mobility und prozentual zweistelligen Zuwächsen bei Digital Factory sowie Siemens Healthineers; Energy Management mit Rückgang gegenüber der hohen Vergleichsbasis
- Erhebliches Wachstum der Umsatzerlöse bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) und deutliche Zunahmen bei Digital Factory sowie Mobility; Power and Gas mit Rückgang bei rückläufigen Märkten
- Auftragsbestand mit 132 Mrd. € weiterhin auf dem Rekordwert des vorangegangenen Quartals, trotz negativer Währungsumrechnungseffekte
- Negative Effekte aus der Währungsumrechnung verminderten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um vier beziehungsweise drei Prozentpunkte; geringfügiger Einfluss von Portfoliotransaktionen auf die Volumenentwicklung
- Ergebnis Industrielles Geschäft: sechs von acht industriellen Geschäften mit Ergebnisanstieg; größte Zunahme bei SGRE, gefolgt von Digital Factory; Siemens Healthineers und Digital Factory leisteten den größten Beitrag zum Ergebnis des Industriellen Geschäfts, trotz starker negativer Währungseffekte, die in geringerem Umfang auch Process Industries and Drives sowie Energy Management belasteten; Ergebniszuwächse weitgehend aufgewogen durch negatives Ergebnis von Power and Gas, das 301 Mio. € Personalrestrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit bereits angekündigten Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Division enthielt; Aufwendungen für Personalrestrukturierung bei Process Industries and Drives betragen 85 Mio. €
- Rückgang von Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern aufgrund sehr stark gestiegener Ertragsteueraufwendungen, hauptsächlich resultierend aus Ausgliederungsaktivitäten in Verbindung mit Mobility
- Anstieg des Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts von 2,837 Mrd. € im Q4 GJ 2017 auf 3,166 Mrd. €, hauptsächlich bedingt durch SGRE wegen einer starken positiven Veränderung beim operativen Nettoumlaufvermögen im Q4 GJ 2018; Free Cash Flow außerhalb des Industriellen Geschäfts trug ebenfalls zur Erhöhung bei
- Siemens emittierte Schuldverschreibungen in Höhe von 2,75 Mrd. € mit unterschiedlichen Laufzeiten von bis zu 12 Jahren; diese Zahlungsmittelzuflüsse sind nicht Bestandteil des Free Cash Flow
- Leichter Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. September 2018 auf 7,7 Mrd. € (30. Juni 2018: 7,6 Mrd. €)
- ROCE sank aufgrund des niedrigeren Gewinns nach Steuern, der den positiven Effekt aus einem moderaten Rückgang des durchschnittlich eingesetzten Kapitals überwog

Power and Gas

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.724	3.570	4%	13%
Umsatzerlöse	3.347	3.646	-8%	-4%
Ergebnis	-139	292	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-301	11		
Ergebnismarge	-4,1%	8,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	4,9%	7,7%		

- Auftragseingang angetrieben durch das Servicegeschäft, mit mehreren Großaufträgen in Ägypten; negative Währungsumrechnungseffekte; geografisch betrachtet, sehr starkes Wachstum in Asien, Australien teilweise aufgewogen durch einen Rückgang in den USA
- Rückgang der Umsatzerlöse auf breiter Basis, mit Rückgängen in allen Berichtsregionen, als Folge des schwachen Auftragseingangs in vorangegangenen Perioden; Umsatzerlöse des Servicegeschäfts auf vergleichbarer Basis leicht angestiegen
- Negatives Ergebnis aufgrund von Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von insgesamt 301 Mio. € sowie bedingt durch fortdauernde Umsatzerlös- und Preisrückgänge; anhaltend starker Beitrag des Servicegeschäfts; Ergebnismarge begünstigt durch positive Wirkungen in Zusammenhang mit der Projektabwicklung
- Globale Energietrends drücken weiterhin strukturell die allgemeine Nachfrage an den Märkten, die von der Division bedient werden, dadurch zurückgehendes Neuanlagengeschäft bei großen Turbinen und entsprechender Preisdruck aufgrund struktureller Überkapazitäten und des aggressiven Wettbewerbsverhaltens

Energy Management

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.254	4.049	-20%	-17%
Umsatzerlöse	3.433	3.435	0%	3%
Ergebnis	323	311	4%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-11	-13		
Ergebnismarge	9,4%	9,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,7%	9,4%		

- Rückläufiger Auftragseingang gegenüber der hohen Vergleichsbasis im Q4 GJ 2017, die einen Großauftrag von insgesamt 0,8 Mrd. € im Geschäft mit Übertragungslösungen für ein Netzanschlussprojekt für Offshore-Windparks in Deutschland enthalten hatte; alle anderen Geschäfte verzeichneten Zunahmen auf vergleichbarer Basis
- Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis, angeführt von den Geschäften mit Niederspannungstechnik, Mittelspannungstechnik und -systemen, teilweise aufgewogen durch eine Abnahme im Geschäft mit Übertragungslösungen
- Starkes Ergebnis trotz negativer Währungseffekte, mit Beiträgen von allen Geschäften der Division

Building Technologies

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.901	1.873	1%	2%
Umsatzerlöse	1.838	1.759	4%	5%
Ergebnis	253	213	18%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-3	-8		
Ergebnismarge	13,7%	12,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	13,9%	12,6%		

- Erneut ein starkes Jahresschlussquartal mit Zunahmen bei Auftragseingang, Umsatzerlösen und Ergebnis über die Geschäfte hinweg
- Auftragswachstum kam aus der Region Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten – mit einer Reihe von mehrjährigen Serviceverträgen in Deutschland – sowie aus der Region Asien, Australien; größere Neuaufträge in den USA in beiden Betrachtungszeiträumen
- Zunahme der Umsatzerlöse in allen Regionen, hauptsächlich im Lösungs- und Dienstleistungsgeschäft, und mit einem besonders starken Beitrag aus den USA
- Ergebnis und Ergebnismarge aufgrund von höheren Umsatzerlösen und operativer Exzellenz beträchtlich angestiegen

Mobility

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.820	2.344	20%	22%
Umsatzerlöse	2.348	2.232	5%	7%
Ergebnis	236	192	23%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-4	-29		
Ergebnismarge	10,1%	8,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	10,2%	9,9%		

- Stark angestiegenes Volumen aus Großaufträgen, darin insbesondere ein 0,6-Mrd.-€-Auftrag für zusätzliche ICE 4-Züge und -Triebwagen in Deutschland sowie der Erstabruf (im Wert von 0,4 Mrd. €) aus einer größeren Rahmenvereinbarung für Reisezugwagen in Österreich
- Umsatzerlöswachstum bei allen Geschäften, vor allem in den Geschäften mit Bahninfrastruktur und Dienstleistungen
- Ergebniszunahme aufgrund gesteigerter Umsatzerlöse, eines hohen Beitrags des Dienstleistungsgeschäfts und der anhaltend starken operativen Umsetzung

Digital Factory

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.405	2.951	15%	17%
Umsatzerlöse	3.398	3.129	9%	10%
Ergebnis	616	480	28%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-37	-86		
Ergebnismarge	18,1%	15,4%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	19,2%	18,1%		

- Starker Volumenanstieg mit Zuwächsen in allen Geschäften, angeführt vom Softwaregeschäft, mit größeren Aufträgen für Mentor; Nachfrage in kurzzyklischen Geschäften nach wie vor stark, bei sich dämpfenden Wachstumsraten
- Geografisch betrachtet, Volumenzuwächse in allen Berichtsregionen, unter anderem mit prozentual zweistelligem Wachstum in den USA und China
- Steigerung der Ergebnismarge trotz negativer Währungseffekte, mit Ergebniszuwächsen in allen Geschäften, stärkste Verbesserung im Softwaregeschäft; fortlaufende Aufwendungen zur weiteren Verbreitung digitaler Produkte, unter anderem der MindSphere-Plattform von Siemens
- Anfang des Geschäftsjahrs 2019 hat die Division ihre Akquisition von Mendix abgeschlossen

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.312	2.346	-1%	1%
Umsatzerlöse	2.466	2.386	3%	6%
Ergebnis	81	69	18%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-85	-23		
Ergebnismarge	3,3%	2,9%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	6,7%	3,8%		

- Auftragseingang annähernd auf Vorjahresniveau, trotz negativer Währungsumrechnungseffekte und eines höheren Volumens aus größeren Aufträgen im Q4 GJ 2017
- Umsatzerlöse in allen Geschäften angestiegen, vor allem im Large-Drives-Geschäft und in der Prozessautomatisierung; geografisch betrachtet, Zunahmen in allen Regionen, unter anderem mit einem starken Beitrag aus China
- Unterstützt durch eine allgemein verbesserte operative Leistung erhöhten sich Ergebnis und Profitabilität, trotz negativer Währungseffekte und höherer Belastungen in Verbindung mit Kapazitätsanpassungen

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.299	3.908	10%	13%
Umsatzerlöse	3.703	3.650	1%	4%
Ergebnis	634	671	-6%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-38	-21		
Ergebnismarge	17,1%	18,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	18,1%	19,0%		

- Höhere Equipment- und Dienstleistungsaufträge ließen Auftragseingang insgesamt ansteigen; geografisch betrachtet, Wachstum hauptsächlich in den USA
- Zunahme der Umsatzerlöse trotz negativer Währungsumrechnungseffekte; vergleichbares Wachstum in allen Berichtsregionen, angeführt vom Imaging-Geschäft
- Operative Verbesserungen und Produktivitätssteigerungen wurden überwogen durch starken währungsbedingten Gegenwind

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.626	2.791	-6%	1%
Umsatzerlöse	2.619	2.329	12%	15%
Ergebnis	140	-92	k.A.	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-19		
Ergebnismarge	5,4%	-3,9%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	5,4%	-3,1%		

- Beträchtliche negative Währungsumrechnungseffekte beim Auftragseingang; auf vergleichbarer Basis starkes Wachstum bei den Onshore- und Servicegeschäften, teilweise aufgewogen durch rückläufigen Auftragseingang im Offshore-Geschäft; Q4 GJ 2017 enthielt einen Großauftrag für einen Offshore-Windpark in den Niederlanden
- Umsatzerlöse erheblich angestiegen, mit Zunahmen in allen Geschäften und Berichtsregionen
- Ergebnis begünstigt durch positive Wirkungen in Zusammenhang mit der Durchführung und dem Abschluss von Projekten, Zunahme ebenso aufgrund höherer Umsatzerlöse und eines gestiegenen Beitrags des Servicegeschäfts; negatives Ergebnis im Q4 GJ 2017 aufgrund von Belastungen in Höhe von 134 Mio. €, vorwiegend aus der Abschreibung von Vorräten; beide Perioden beinhalteten Belastungen aus Integrationskosten und Kapazitätsanpassungen (einschließlich Personalrestrukturierung), im abgelaufenen Quartal in Höhe von insgesamt 76 Mio. € und im Q4 GJ 2017 von 67 Mio. €

Financial Services

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2018	GJ 2017
Ergebnis vor Ertragsteuern	116	131
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	13,2%	16,1%

(in Mio. €)	30. Sep. 2018	30. Sep. 2017
Gesamtvermögen	28.281	26.474

- Nach starker Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2018, rückläufiges Ergebnis vor Ertragsteuern aufgrund geringerer Ergebnisse im Beteiligungsgeschäft
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2017, hauptsächlich aufgrund des Wachstums im Fremdfinanzierungsgeschäft

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2018	GJ 2017
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-112	-43
Siemens Real Estate	49	90
Zentrale Posten	-340	-228
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-112	-105
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-279	-341
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-60	-83
Überleitung Konzernabschluss	-854	-709

- Zentrale Posten beeinflusst durch eine Reihe von Faktoren, unter anderem durch Personalrestrukturierungsaufwendungen von 40 Mio. € (29 Mio. € im Q4 GJ 2017) in Zusammenhang mit der konzernweiten Neuaufstellung von Unterstützungsfunktionen
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Ausblick

Wir erwarten ein weiterhin günstiges Marktumfeld, mit begrenzten Risiken aus geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere für unsere kurzzyklischen Geschäfte. Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Außerdem gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft (in seiner gegenwärtigen organisatorischen Struktur) erwarten wir eine Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung. Ferner gehen wir davon aus, ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,30 € bis 7,00 € zu erreichen (ebenfalls bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) von 7,12 € im Geschäftsjahr 2018 enthielt einen positiven Effekt von 1,87 € je Aktie aus Portfoliogewinnen in Verbindung mit unseren Anteilen an Atos SE und der OSRAM Licht AG und war belastet durch Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 0,76 € je Aktie. Daraus resultiert ein Wert von 6,01 € ohne diese Einflussfaktoren.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Ergebnisse, die nach Abschluss der Zusammenlegung unseres Mobilitätsgeschäfts mit Alstom SA entstehen. Den Abschluss der Transaktion erwarten wir in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2019.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MEZ wird die Pressekonferenz zu den Geschäftszahlen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser und dem Finanzvorstand Dr. Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Dr. Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystcall verfolgen.

Aufzeichnungen der Pressekonferenz und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Financial Media:
Philipp Encz
Telefon: +49 89 636-32934
E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2018 by Siemens AG, Berlin und München

Finanzinformationen

für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2018

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q4		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb. ¹	2018	2017	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	23.700	23.657	0%	5%	91.296	85.784	6%	8%
Umsatzerlöse	22.606	22.216	2%	5%	83.044	82.863	0%	2%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,05				1,10			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	132				132			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q4		Veränderung in %	Geschäftsjahr		Veränderung in %
	GJ 2018	GJ 2017		2018	2017	
Industrielles Geschäft						
Ergebnis	2.145	2.137	0%	8.815	9.335	-6%
Ergebnismarge	9,3%	9,5%		10,4%	11,1%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	2.263	2.526	-10%	9.602	10.825	-11%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	659	1.220	-46%	5.996	6.041	-1%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,66	1,48	-55%	6,97	7,27	-4%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	681	1.251	-46%	6.120	6.094	0%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,69	1,52	-55%	7,12	7,34	-3%
Kapitalrendite (ROCE)	6,0%	10,1%		12,7%	13,3%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Sep. 2018	30. Sep. 2017
Summe Eigenkapital	48.046	44.619
Industrielle Nettoverschuldung	3.382	9.876
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,4	0,9

	Q4 GJ 2018	Q4 GJ 2017	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2017
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	3.292	2.397	5.814	4.819
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.283	2.376	5.824	4.769

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Sep. 2018	30. Sep. 2017
Gesamt	379	377
Deutschland	117	118
Außerhalb Deutschlands	262	259

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 812.949 (im Vj. 816.703) und im Geschäftsjahr 815.063 (im Vj. 812.180) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2018	GJ 2017	2018	2017
Umsatzerlöse	22.606	22.216	83.044	82.863
Umsatzkosten	-16.092	-15.908	-58.181	-57.820
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.514	6.308	24.863	25.043
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.567	-1.477	-5.558	-5.164
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.497	-3.312	-12.941	-12.360
Sonstige betriebliche Erträge	121	130	500	647
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-208	-241	-678	-595
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-15	100	-3	43
Zinserträge	370	367	1.481	1.490
Zinsaufwendungen	-272	-277	-1.089	-1.051
Sonstiges Finanzergebnis	-39	-39	1.475	135
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.408	1.558	8.050	8.189
Ertragsteueraufwendungen	-749	-338	-2.054	-2.148
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	659	1.220	5.996	6.041
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	22	31	124	53
Gewinn nach Steuern	681	1.251	6.120	6.094
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	122	14	313	133
Aktionäre der Siemens AG	559	1.237	5.807	5.961
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	0,66	1,48	6,97	7,27
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,03	0,04	0,15	0,07
Gewinn nach Steuern	0,69	1,52	7,12	7,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	0,65	1,45	6,86	7,13
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,03	0,04	0,15	0,06
Gewinn nach Steuern	0,68	1,49	7,01	7,19

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4		Geschäftsjahr	
	GJ 2018	GJ 2017	2018	2017
Gewinn nach Steuern	681	1.251	6.120	6.094
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-36	99	-360	2.734
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-37	6	-305	-1.070
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	3	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-36	102	-360	2.735
Unterschied aus Währungsumrechnung	-290	-404	-287	-1.125
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-7	48	-1.819	687
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	2	1	24	-7
Derivative Finanzinstrumente	33	-26	-63	136
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-11	7	24	-63
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18	-61	-2	-30
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-247	-443	-2.170	-332
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-283	-341	-2.530	2.403
Gesamtergebnis	398	910	3.590	8.497
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	103	-32	259	55
Aktionäre der Siemens AG	296	942	3.330	8.442

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sep. 2018	30. Sep. 2017
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.066	8.375
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.286	1.242
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.918	16.754
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.693	7.664
Vertragsvermögenswerte	8.912	8.781
Vorräte	13.885	13.885
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.010	1.098
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.707	1.466
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	94	1.484
Summe kurzfristige Vermögenswerte	64.570	60.750
Geschäfts- oder Firmenwerte	28.344	27.906
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.131	10.926
Sachanlagen	11.381	10.977
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.579	2.727
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.759	19.044
Aktive latente Steuern	2.341	2.283
Sonstige Vermögenswerte	1.810	1.498
Summe langfristige Vermögenswerte	74.345	75.361
Summe Aktiva	138.915	136.111
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	5.057	5.447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.716	9.756
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.485	1.444
Vertragsverbindlichkeiten	14.464	14.228
Kurzfristige Rückstellungen	3.931	4.077
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.102	2.355
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.118	8.671
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1	99
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	47.874	46.077
Langfristige Finanzschulden	27.120	26.777
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.684	9.582
Passive latente Steuern	1.092	1.635
Rückstellungen	4.216	4.366
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	685	902
Sonstige Verbindlichkeiten	2.198	2.153
Summe langfristige Verbindlichkeiten	42.995	45.415
Summe Verbindlichkeiten	90.869	91.492
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.184	6.368
Gewinnrücklagen	41.014	35.794
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-352	1.665
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.922	-3.196
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	45.474	43.181
Nicht beherrschende Anteile	2.573	1.438
Summe Eigenkapital	48.046	44.619
Summe Passiva	138.915	136.111

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4	
	GJ 2018	GJ 2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	681	1.251
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-22	-31
Abschreibungen und Wertminderungen	915	1.019
Ertragsteueraufwendungen	749	338
Zinsergebnis	-98	-90
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	3	-85
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	187	173
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-268	-636
Vorräten	799	895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-515	674
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.234	354
Vertragsverbindlichkeiten	-620	-870
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-172	-144
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.352	461
Gezahlte Ertragsteuern	-384	-440
Erhaltene Dividenden	65	58
Erhaltene Zinsen	341	334
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	4.248	3.261
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-9	-21
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	4.239	3.240
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-956	-864
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-118	-63
Erwerb von Finanzanlagen	-247	-101
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-400	-281
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.007	-833
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	193	186
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	1	-40
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	310	312
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.223	-1.684
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	4
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.223	-1.680
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-387	-580
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-63	529
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	2.734	-
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-11	-1.283
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	125	188
Gezahlte Zinsen	-288	-342
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-26	-52
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.084	-1.540
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.084	-1.540
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-123	-116
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.976	-96
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	7.090	8.486
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	11.066	8.389
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	11.066	8.375

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	
	2018	2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	6.120	6.094
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-124	-53
Abschreibungen und Wertminderungen	3.419	3.211
Ertragsteueraufwendungen	2.054	2.148
Zinsergebnis	-392	-439
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1.792	-329
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	943	552
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-171	-907
Vorräten	-81	-812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.356	768
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.033	303
Vertragsverbindlichkeiten	140	-838
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-599	-482
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-386	-1.707
Gezahlte Ertragsteuern	-2.061	-2.039
Erhaltene Dividenden	270	381
Erhaltene Zinsen	1.396	1.375
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	8.415	7.225
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	10	-50
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	8.425	7.176
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2.602	-2.406
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-525	-4.385
Erwerb von Finanzanlagen	-1.031	-500
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-927	-882
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.620	-686
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.725	542
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	362	-69
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	875	931
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-3.741	-7.456
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-33	-1
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-3.774	-7.457
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.409	-931
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	4.064	1.123
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	2.734	6.958
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-3.530	-4.868
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	333	260
Gezahlte Zinsen	-1.002	-1.000
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-3.011	-2.914
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-126	-187
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.946	-1.560
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.946	-1.560
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-29	-387
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.677	-2.228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.389	10.618
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	11.066	8.389
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	11.066	8.375

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %		Q4		Q4		30. Sep.	30. Sep.	Q4	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	2018	2017	GJ 2018	GJ 2017
Power and Gas	3.724	3.570	4%	13%	3.347	3.646	-8%	-4%	-139	292	-4,1%	8,0%	10.087	9.964	191	-61
Energy Management	3.254	4.049	-20%	-17%	3.433	3.435	0%	3%	323	311	9,4%	9,1%	4.535	4.177	487	496
Building Technologies	1.901	1.873	1%	2%	1.838	1.759	4%	5%	253	213	13,7%	12,1%	1.596	1.241	221	295
Mobility	2.820	2.344	20%	22%	2.348	2.232	5%	7%	236	192	10,1%	8,6%	2.795	2.727	148	613
Digital Factory	3.405	2.951	15%	17%	3.398	3.129	9%	10%	616	480	18,1%	15,4%	9.382	9.304	656	556
Process Industries and Drives	2.312	2.346	-1%	1%	2.466	2.386	3%	6%	81	69	3,3%	2,9%	2.244	2.003	212	147
Siemens Healthineers	4.299	3.908	10%	13%	3.703	3.650	1%	4%	634	671	17,1%	18,4%	12.392	11.047	642	719
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.626	2.791	-6%	1%	2.619	2.329	12%	15%	140	-92	5,4%	-3,9%	3.823	4.663	608	73
Industrielles Geschäft	24.340	23.833	2%	6%	23.152	22.565	3%	5%	2.145	2.137	9,3%	9,5%	46.853	45.126	3.166	2.837
Financial Services (SFS)	204	216	-	-	204	216	-	-	116	131	13,2%	16,1%	28.281	26.474	95	114
Überleitung Konzernabschluss	-844	-392	-	-	-750	-565	-	-	-854	-709	-	-	63.781	64.512	31	-554
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	23.700	23.657	0%	5%	22.606	22.216	2%	5%	1.408	1.558	-	-	138.915	136.111	3.292	2.397

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		30. Sep.	30. Sep.	Geschäftsjahr	
	2018	2017	Ist	Vglb.	2018	2017	Ist	Vglb.	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Power and Gas	13.717	13.329	3%	12%	12.441	15.434	-19%	-14%	377	1.571	3,0%	10,2%	10.087	9.964	195	392
Energy Management	11.624	13.627	-15%	-10%	12.266	12.273	0%	5%	1.003	931	8,2%	7,6%	4.535	4.177	538	1.002
Building Technologies	7.077	7.080	0%	4%	6.613	6.523	1%	6%	755	784	11,4%	12,0%	1.596	1.241	546	820
Mobility	10.959	8.963	22%	25%	8.758	8.104	8%	11%	872	747	10,0%	9,2%	2.795	2.727	914	1.046
Digital Factory	13.615	11.523	18%	14%	12.932	11.344	14%	11%	2.586	2.102	20,0%	18,5%	9.382	9.304	2.378	1.963
Process Industries and Drives	9.305	9.032	3%	7%	8.840	8.873	0%	3%	518	440	5,9%	5,0%	2.244	2.003	466	373
Siemens Healthineers	14.506	14.272	2%	7%	13.425	13.671	-2%	4%	2.221	2.423	16,5%	17,7%	12.392	11.047	1.673	2.153
Siemens Gamesa Renewable Energy	11.875	8.768	35%	8%	9.122	7.922	15%	-5%	483	339	5,3%	4,3%	3.823	4.663	375	-279
Industrielles Geschäft	92.678	86.592	7%	8%	84.396	84.144	0%	2%	8.815	9.335	10,4%	11,1%	46.853	45.126	7.086	7.471
Financial Services (SFS)	950	921	-	-	950	921	-	-	653	639	20,0%	19,9%	28.281	26.474	616	734
Überleitung Konzernabschluss	-2.332	-1.730	-	-	-2.303	-2.203	-	-	-1.418	-1.785	-	-	63.781	64.512	-1.888	-3.386
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	91.296	85.784	6%	8%	83.044	82.863	0%	2%	8.050	8.189	-	-	138.915	136.111	5.814	4.819

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q4		Q4		Q4		Q4		Q4		Q4	
	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2017
Power and Gas	-139	292	-55	-60	1	11	-195	220	122	124	-73	344
Energy Management	323	311	-4	-4	-1	5	320	302	54	56	375	357
Building Technologies	253	213	-4	-3	-	-	249	211	22	24	271	234
Mobility	236	192	-18	-16	3	1	216	175	44	35	260	211
Digital Factory	616	480	-95	-108	-2	1	523	371	160	170	684	542
Process Industries and Drives	81	69	-2	-2	-	-1	78	67	55	59	133	126
Siemens Healthineers	634	671	-33	-34	4	5	597	631	144	139	741	770
Siemens Gamesa Renewable Energy	140	-92	-66	-111	-5	-6	79	-197	185	238	264	41
Industrielles Geschäft	2.145	2.137	-278	-340	-	17	1.867	1.780	786	846	2.654	2.626
Financial Services (SFS)	116	131	-	-	162	155	-46	-25	53	50	7	25
Überleitung Konzernabschluss	-854	-709	279	340	-102	-121	-473	-248	75	123	-397	-125
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.408	1.558	-	-	59	50	1.348	1.508	915	1.019	2.263	2.526

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Power and Gas	377	1.571	-225	-251	25	35	127	1.285	518	501	646	1.786
Energy Management	1.003	931	-18	-19	-5	5	990	907	208	213	1.198	1.120
Building Technologies	755	784	-12	-12	3	-1	740	773	78	89	818	862
Mobility	872	747	-77	-60	10	9	785	678	165	135	950	813
Digital Factory	2.586	2.102	-383	-261	4	2	2.199	1.839	606	450	2.806	2.289
Process Industries and Drives	518	440	-10	-22	2	-	507	417	200	213	707	630
Siemens Healthineers	2.221	2.423	-131	-147	12	22	2.079	2.254	519	538	2.598	2.791
Siemens Gamesa Renewable Energy	483	339	-306	-240	-33	-4	210	102	645	510	856	612
Industrielles Geschäft	8.815	9.335	-1.160	-1.013	18	69	7.638	8.254	2.940	2.649	10.577	10.903
Financial Services (SFS)	653	639	-1	-1	674	644	-23	-7	208	207	185	200
Überleitung Konzernabschluss	-1.418	-1.785	1.161	1.014	1.175	-138	-1.432	-633	271	354	-1.160	-279
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	8.050	8.189	-	-	1.867	575	6.183	7.614	3.419	3.211	9.602	10.825

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q4		Veränderung in %		Q4		Veränderung in %	
	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.	GJ 2018	GJ 2017	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	11.185	12.301	-9%	-7%	11.828	11.731	1%	3%
<i>darin: Deutschland</i>	3.369	3.482	-3%	-3%	3.393	3.038	12%	12%
Amerika	6.971	6.601	6%	16%	5.859	5.970	-2%	4%
<i>darin: USA</i>	5.361	5.008	7%	7%	4.390	4.264	3%	3%
Asien, Australien	5.544	4.755	17%	19%	4.919	4.515	9%	12%
<i>darin: China</i>	2.343	2.218	6%	7%	2.209	2.127	4%	5%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	23.700	23.657	0%	5%	22.606	22.216	2%	5%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.222	7.263	13%	28%	7.770	7.775	0%	8%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Geschäftsjahr		Veränderung in %		Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2018	2017	Ist	Vglb.	2018	2017	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	46.495	45.130	3%	3%	42.782	43.269	-1%	0%
<i>darin: Deutschland</i>	11.254	14.015	-20%	-20%	11.729	11.125	5%	6%
Amerika	25.060	22.923	9%	16%	22.115	23.463	-6%	-2%
<i>darin: USA</i>	18.106	16.914	7%	10%	16.012	16.932	-5%	-1%
Asien, Australien	19.742	17.731	11%	7%	18.147	16.131	12%	12%
<i>darin: China</i>	8.459	7.493	13%	15%	8.102	7.206	12%	14%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	91.296	85.784	6%	8%	83.044	82.863	0%	2%
<i>darin: Schwellenländer</i>	30.564	27.201	12%	15%	28.272	28.397	0%	1%